

Rhönblick OT Bettenhausen

Amt Maßfeld/ Meiningen, Landkreis Schmalkalden-Meiningen / Thüringen

Fälle von Hexenverfolgung in Bettenhausen:

Jahr	Name	Schicksal	
1.	1603	Kunz Dreißigacker	Flucht
2.	1603	dessen Frau Eva Dreißigacker, Kerker, Folter, kein Geständnis	Folter, dann frei gegen 1.000 Gulden Bürgschaft
3.	um 1610	Elsa, Hans Böhms (oder Bahrs) Frau, „erhängte sich aus Verzweiflung im Gefängnis“ bei Füssel unter Dreißigacker	Selbstmord in der Haft
4.	um 1610	deren Mann Hans Böhm	Haft, dann unbekannt
5.	um 1610	deren Taufpatin Barbara Dreißigacker	Haft, dann unbekannt
6.	1611	Erhardt Dreißigacker, Bruder von Nr. 1 sein 9jähriger Sohn brachte ihn in die Fänge der Hexenjustiz, weil er prahlte, sein Vater hätte Hunde, die ihm Geld brächten	verbrannt in Meiningen
7.	1612	„die alte Schubert“	Haft, dann unbekannt
8.	1612	Catharina Dreißigacker Vorwurf: Hexerei, Segnen	verbrannt in Meiningen
9.	1612	Elisabeth Dreißigacker	verbrannt in Meiningen
10.	1612	Hans Röhner	verbrannt
11.	1612	Kunigunde Säugling	verbrannt
12.	1613	Eva Dreißigacker, vermutlich schon 1603 in Haft	verbrannt in Frauenbreitungen
13.	1613	Engel, Hansens altes Weib	verbrannt in Frauenbreitungen
14.	1614	Anna Marschall, sie bezichtigte sich selbst der Hexerei, offenbar war sie geisteskrank	Haft, dann unbekannt
15.	1659	Barbara, Valentin Böhms Frau	Freilassung
16.	1659	Ursula, Hans Nattermanns Witwe	unbekannt
17.	1659	Jürgen Alts Frau	unbekannt
	1659	„etliche Personen“ aus Bettenhausen	
18.	1660	Barbara, Siegmund Böhms Frau	verbrannt in Maßfeld
19.	1666	Otilia Böhm	verbrannt
20.	1680/81	Osanna, Hans Säuglings Frau Vorwurf: Hexerei, Läusemache, Pferd durch Zauberei getötet	verbrannt in Meiningen
21.	1681	Dorothea, Hans Dapperts Witwe bei Füssel: Hans Eggerts Witwe, Haft- und Hinrichtungsort war Meiningen	enthauptet, dann verbrannt

Fälle von Hexenverfolgung im OT Hermannsfeld:

	Jahr	Name	Schicksal
1.	um 1600	Brigitta Scharfenberg	verbrannt
2.	1614	N.N.	Haft, dann unbekannt
3.	1614	N.N.	Haft, dann unbekannt
4.	1630	Margaretha, Valentin Wills Witwe, sie hätte ein abstoßendes Äußeres und stünde schon lange im Verdacht	verbrannt in Meiningen
5.	1657	Elisabeth, Moritz Sachs Witwe, hingerichtet in Maßfeld	enthauptet, dann verbrannt
6.	1660	Margaretha, Jacob Grobs Frau	unbekannt
7.	1660/61	Catharina, Hans Storandts Frau, Ehemann ist der Schultheiß	verbrannt in Maßfeld

Fälle von Hexenverfolgung im OT Seeba:

	Jahr	Name	Schicksal
1	1658	Katharina Keßler	verbrannt

Fälle von Hexenverfolgung im OT Stedtlingen

	Jahr	Name	Schicksal
1.	1612	Eva Will	verbrannt in Meiningen
2.	1612	deren Tochter Käthe, Michael Lebers Frau, vor der Folter gab sie an, schwanger zu sein, darauf Entlassung bis zur Niederkunft	Flucht
3.	1612	Otilia Bach, sie wurde von Nr. 5 besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein	verbrannt in Meiningen
4.	1612	Ursula Sauer	verbrannt in Meiningen
5.	1612	Margaretha, Jörg Reins Frau, sie wurde von Nr. 4 besagt, mit auf den Hexentänzen gewesen zu sein	verbrannt in Meiningen
6.	1612	Barbara Rein, Schwägerin von Nr. 5	Flucht
7.	1612	Barbara Erck	Flucht
8.	1615	Kilian Krell	unbekannt
9.	1618	Georg Hacken	unbekannt
10.	1629	Barbara, Hans Wohlfahrts Frau	unbekannt
11.	1629	Elsa, Martin Dietz Witwe	unbekannt
12.	1663	Elsa, Valentin Rommels (Römers) Frau	verbrannt in Maßfeld
13.	1665	Sabina, Wolf Volckers Frau Bei Füssel: Wolf Roleders Frau	verbrannt in Maßfeld

Quelle: Füssel, Ronald: Die Hexenverfolgungen im Thüringer Raum (Veröffentlichungen des Arbeitskreises für historische Hexen- und Kriminalitätsforschung in Norddeutschland, Band 2), Hamburg 2003, S.240-244.